

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

06.10.1896 - Śūdraka / Emil Pohl (Bearb.): Vasantasena.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater. 11

Oldenburg.

Dienstag, den 6. October 1896.

11. Vorstellung im Abonnement.

Vasantasena.

Indisches Drama in 5 Acten nach einer Dichtung des Königs Sudrata frei bearbeitet von Emil Pohl.
Musik von G. Mühlendorfer.

Regie: Herr Ulrichs.

Personen:

Karudatta, aus der Kaste der Brahmanen	Herr Hebeberg.
Mohajena, dessen Sohnchen	Grete Steger.
Maitreja, aus der Kaste der Brahmanen, Karudatta's Freund	Herr Ulrichs.
Samsthanala, Schwager des regierenden Königs Palata	Herr Nowal.
Arjata, ein junger Hirt	Herr Biebermann.
Vasantasena, Bajadere	Fräul. Nerfon.
Mandanita, deren Sclavin	Fräul. Rosen.
Ein Baber, später Buddhistischer Bettelmönch	Herr Seydelmann.
Ein Höfling im Gefolge Samsthanalas	Herr Marlow.
Der Oberrichter	Herr Bender.
Erster Richter	Herr Schuhmann.
Zweiter Richter	Herr Nigrini.
Erster Gildeherr	Herr Henze.
Zweiter Gildeherr	Herr Hagemann.
Virata, Anführer der Häfcher	Herr Heinrich.
Kandanala, Spielhalter	Herr Seyberlich.
Matura, ein Spieler	Herr Olbrich.
Ein Spieler	Herr Brandhorst.
Ein Henker	Herr Schröder.
Stabarata, Diener Samsthanalas	Herr Sternberg.
Kumbilala, Diener der Vasantasena	Herr Clodius.
Ein königlicher Ausrufer	Herr Schuhmann.
Mandanita, Karudatta's Dienerin	Fräul. Behrens.
Erste Frau aus dem Volke	Fräul. Kerfa.
Zweite Frau aus dem Volke	Fräul. Götter.
Bürger, Bürgerinnen, Krieger, Häfcher, Sclaven und Sclavinnen Vasantasenas.	

Zwischenactsmusik:

1. Marsch zu „Turandot“ von Lachner.
2. Romanze von Niccius.
3. Allegro von Kalliwoda.
4. Nachtgesang von Manns.
5. Turniermarsch von Bach.

Die neuen Kostüme sind unter Leitung des Garderoben-Inspectors Herrn Stein vom Obergarderobier Herrn Goldewey angefertigt; neue Decorationen von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann; neue Requisiten von Herrn Hausverwalter Mohr.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsstoge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumsstoge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetstz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 7. October 1896: 1. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Vasantasena. Indisches Drama in 5 Aufzügen von Emil Pohl mit freier Benutzung der Dichtung des altindischen Königs Sudrata.

Donnerstag, den 8. October 1896: Zum ersten Male: Der Doruenweg. Schauspiel in 3 Aufzügen von Felix Philippi.